

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang **Ausgegeben zu Düsseldorf am 6. Oktober 1977** **Nummer 44**

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2010 75	14. 9. 1977	Verordnung über die Bestimmung besonderer Vollzugsbehörden	346
2126	14. 9. 1977	Verordnung über die Zuständigkeiten nach den Verordnungen zur Ausführung der Verordnung über die Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen	346
600	15. 9. 1977	Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter Dinslaken, Duisburg-Hamborn, Kleve und Wesel	346
75	7. 9. 1977	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die bergaufsichtliche Überwachung der bergbaulichen Nebengewinnungs- und Weiterverarbeitungsanlagen durch die Bergbehörden	346
7842 45	20. 9. 1977	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Milchgesetz	347

2010

75

**Verordnung
über die Bestimmung
besonderer Vollzugsbehörden
Vom 14. September 1977**

Auf Grund des § 56 Abs. 2 Satz 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG. NW.) vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 216), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), wird verordnet:

§ 1

Zuständig für den Vollzug der Verwaltungsakte der Regierungspräsidenten nach § 7 des Abgrabungsgesetzes vom 21. November 1972 (GV. NW. S. 372), geändert durch Gesetz vom 18. Februar 1975 (GV. NW. S. 190), sind die Kreisordnungsbehörden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. September 1977

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Hirsch

– GV. NW. 1977 S. 346.

2126

**Verordnung
über die Zuständigkeiten nach den Verordnungen
zur Ausführung der Verordnung über die
Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen
Vom 14. September 1977**

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Ausführung der Verordnung über die Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen vom 22. August 1927 (RGSt. NW. S. 73) und auf Grund des § 18 der Verordnung zur Ausführung der Verordnung über die Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen vom 25. März 1931 (RGSt. NW. S. 73) wird in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438), verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Ausführung der Verordnung über die Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen vom 22. August 1927 für die Erteilung der Erlaubnis zur Anwendung der nach § 1 dieser Verordnung verbotenen Stoffe, Verbindungen oder Zubereitungen ist der Regierungspräsident.

§ 2

Zuständige Behörden nach der Verordnung zur Ausführung der Verordnung über die Schädlingsbekämpfung mit hochgiftigen Stoffen vom 25. März 1931 sind

1. der für das Gesundheitswesen zuständige Minister des Landes Nordrhein-Westfalen für
 - die Bestimmung der zur Ausbildung in der Anwendung der hochgiftigen Stoffe nach § 3 Abs. 1 Satz 2 geeigneten Stellen,
 - die Anerkennung des Verfahrens zum Gasrestnachweis nach § 7 Buchstabe c);
2. der Regierungspräsident für die Genehmigung fester Durchgasungskammern nach § 14 Satz 1;
3. im übrigen die Kreise und kreisfreien Städte als Kreisordnungsbehörden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. September 1977

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedhelm Farthmann

– GV. NW. 1977 S. 346.

600

**Verordnung
über die Bestimmung der Bezirke
der Finanzämter Dinslaken, Duisburg-Hamborn,
Kleve und Wesel
Vom 15. September 1977**

Aufgrund des § 17 Abs. 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), wird verordnet:

§ 1

Der Bezirk des Finanzamts Dinslaken umfaßt vom Kreis Wesel die Stadt Dinslaken und die Gemeinde Voerde sowie die südlich der Lippe gelegenen Gebietsteile der Gemeinden Hünxe und Schermbeck.

§ 2

Der Bezirk des Finanzamts Duisburg-Hamborn umfaßt von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke Hamborn und Walsum und den Stadtteil Bruckhausen des Stadtbezirks Meiderich-Beeck.

§ 3

Der Bezirk des Finanzamts Kleve umfaßt vom Kreis Kleve die Städte Emmerich, Goch, Kalkar, Kleve und Rees und die Gemeinden Bedburg-Hau, Kranenburg und Uedem.

§ 4

Der Bezirk des Finanzamts Wesel umfaßt vom Kreis Wesel die Stadt Wesel und die Gemeinde Hamminkeln sowie die nördlich der Lippe gelegenen Gebietsteile der Gemeinden Hünxe und Schermbeck.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. November 1977 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. September 1977

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Halstenberg

– GV. NW. 1977 S. 346.

75

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
bergaufsichtliche Überwachung
der bergbaulichen Nebengewinnungs-
und Weiterverarbeitungsanlagen
durch die Bergbehörden
Vom 7. September 1977**

Auf Grund des § 196 Abs. 3 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 (PrGS. NW. S. 164), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die bergaufsichtliche Überwachung der bergbaulichen Nebengewinnungs- und Weiterverarbeitungsanlagen durch die Bergbehörden vom 22. Januar 1938 (PrGS. NW. S. 192), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Mai 1976 (GV. NW. S. 190), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abschnitt I Buchstabe f werden die Wörter „§ 16 der Gewerbeordnung“ durch die Wörter „§ 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ ersetzt.
2. In § 1 Abschnitt I wird folgender Buchstabe q angefügt:
q) Anlagen zur Vergasung und Verflüssigung von Steinkohle nebst zugehörigen Nebenanlagen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 7. September 1977

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Riemer

- GV. NW. 1977 S. 346.

§ 2

(1) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach §§ 46 und 47 Abs. 2 des Milchgesetzes wird den Kreisordnungsbehörden übertragen.

(2) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 47 Abs. 1 des Milchgesetzes wird den örtlichen Ordnungsbehörden übertragen.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten die §§ 23 und 24 der Preussischen Verordnung zur Durchführung des Milchgesetzes vom 16. Dezember 1931 (PrGS. NW. S. 239), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 1973 (GV. NW. S. 249), außer Kraft.

Die Verordnung wird erlassen

- a) von der Landesregierung aufgrund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 80), geändert durch Gesetz vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2189),
- b) vom Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund des § 54 des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438).

Düsseldorf, den 20. September 1977

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)

Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
Deneke

- GV. NW. 1977 S. 347.

7842

45

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach dem Milchgesetz
Vom 20. September 1977**

§ 1

Zuständige Behörden im Sinne der §§ 10, 14 bis 17 und 35 des Milchgesetzes sind die örtlichen Ordnungsbehörden.

Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 17,20 DM, Ausgabe B 19,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.